

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2015/2016

**Einzelplan 02**

Ministerpräsident und Staatskanzlei

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2015 und 2016 .....	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	6
Kapitel <b>02 01</b> Ministerpräsident und Staatskanzlei .....	8
Kapitel <b>02 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 .....	16
Kapitel <b>02 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	24
<b>Abschluss</b> .....	42
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	43
<b>Stellenplan</b> .....	45

# Vorwort zum Einzelplan 02

## Ministerpräsident und Staatskanzlei

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zur Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben besteht eine **Staatskanzlei**. Vorgänger der Bayerischen Staatskanzlei war das "Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äußeren", ab 1. Januar 1919 das "Staatsministerium des Äußeren".

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei ist in § 1 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören u.a.

1. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik in Landes-, Bundes- und Europaangelegenheiten,
2. Koordinierung der Tätigkeit der Ministerien, Vorbereitung der Beschlussfassung der Staatsregierung und Durchführung der Ministerratssitzungen,
3. Bearbeitung von Anträgen, Erklärungen und Entscheidungen des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung,
4. Behandlung der Landtagsbeschlüsse, Vorbereitung der Ausfertigung der Gesetze und Rechtsverordnungen,
5. Abschluss von Staatsverträgen und Verwaltungsabkommen mit den Regierungen anderer Länder,
6. Beziehungen zum Bund und zu anderen Bundesländern, Kontakte mit Staatsoberhäuptern, Regierungen und Regierungsmitgliedern auswärtiger Staaten, Verkehr mit den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen,
7. Bundesangelegenheiten einschließlich der Vertretung des Freistaats beim Bund,
8. Europaangelegenheiten einschließlich Koordinierung der Europapolitik, Zusammenarbeit Bayerns mit anderen Staaten und Regionen sowie Vertretung des Freistaates bei der Europäischen Union,
9. Wahrnehmung repräsentativer Verpflichtungen der Staatsregierung, Vorbereitung und Durchführung von Staatsbesuchen und Staatsempfängen,
10. Vorbereitung der Verleihung von Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten sowie Mitwirkung bei der Verleihung von Auszeichnungen durch den Bundespräsidenten,
11. Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung, Fragen des Medienrechts,
12. Schriftleitung des Gesetz- und Verordnungsblatts,
13. Vorbereitung von Anordnungen des Ministerpräsidenten auf dem Gebiet des Gnadenrechts.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. **Gliederung der Ausgaben<sup>1</sup> nach Aufgabenschwerpunkten**

	2014 Tsd. €	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €
a) Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung einschl. Staatsbesuche sowie Orden und Ehrenzeichen	2.972,6	3.057,2	3.057,2
b) Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaufgaben der Staatsregierung und der Staatskanzlei	2.569,2	2.456,8	2.456,8
c) Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen	2.179,5	2.161,6	2.306,6
d) Bayer. Vertretungen in Berlin, Brüssel, Quebec und Prag	4.623,4	4.192,2	3.895,8
e) G7-Gipfel 2015	350,0	3.000,0	-
f) Wertebündnis	100,0	451,0	242,0
g) Kosten der Datenverarbeitung	1.933,9	1.944,5	1.944,5
h) Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung	371,0	345,4	345,4
i) Sachaufwand der Verwaltung der Staatskanzlei	4.846,6	4.883,9	4.979,3

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

<sup>1</sup> Ohne zentral bei 02 01 und 02 02 veranschlagte Personalausgaben und Zuwendungen an sonstige Dritte

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2015 und 2016

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für das Vergabebudget für die Leistungsbezüge ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 4.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 4.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 4.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt und
  - 4.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst.

**Vorbemerkung**  
**zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2015/2016 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 02 03 ohne TG 51, 52, 55 und 56.



**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-9	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
					C	0,0
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	30,0
					B	32,7
					C	28,1
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk zu 519 01.</i>	50,0	50,0	A	44,0
					B	69,9
					C	66,3
129 05-5	011	Energieeinspeisevergütungen	---	---	A	15,0
132 01-4	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 01-0	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu 428 11.</i>	---	---	A	---
236 01-9	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu 428 11.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			80,0	80,0	A	89,0
					B	102,6
					C	94,5
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
421 01-4	011	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Staatsminister	614,5	623,3	A	720,9
					B	580,5
					C	507,3
422 01-3	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	13.163,1	13.525,1	A	12.994,9
					B	12.361,0
					C	12.811,7
422 31-7	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	1.275,7	1.297,3	A	1.046,2
					B	1.210,1
					C	879,1
422 41-5	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	0,5
					C	4,4
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	36,2	38,8	A	36,2
					B	24,5
					C	21,8

## Erläuterungen

<b>Zu 02 01/124 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Heizung, Wasser u. dgl.)	22,0	22,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	28,0	28,0
Zusammen	50,0	50,0

**Zu 02 01/235 01 und 236 01**

Zum rechnungsmäßigen Nachweis von Zuwendungen und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalausgaben bei der Integration von Schwerbehinderten und Langzeitarbeitslosen.

**Zu 02 01/421 01**

Amtsgehalt einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	29,4	29,4

**Zu 02 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 02 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmer	7.982,3	8.117,4	A	7.836,8
					B	7.520,1
					C	7.360,4
428 11-5	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01.</i>	187,9	191,1	A	155,0
					B	178,3
					C	161,6
428 21-3	011	Entgelte der Arbeitnehmer	1.558,6	1.585,0	A	1.478,7
					B	1.213,6
					C	1.194,3
428 41-9	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03/261 52 um bis zu 35,0 Tsd. €, soweit diese nicht bei 02 03/427 52, 428 52 oder 533 52 in Anspruch genommen werden.</i>	260,0	260,0	A	260,0
					B	187,5
					C	190,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	701,8	701,8	A	716,8
					B	431,7
					C	514,1
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	206,7	216,7	A	220,7
					B	153,6
					C	168,3
514 11-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	7,8	7,8	A	8,2
					B	4,8
					C	6,1
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.252,0	1.290,9	A	1.200,0
					B	1.015,3
					C	1.074,9

## Erläuterungen

**Zu 02 01/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	259,0	259,0
2. Bücher und Zeitschriften	85,6	85,6
3. Kommunikation	210,0	210,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	110,0	110,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	33,0	33,0
6. Sonstiges	4,2	4,2
Zusammen	<u>701,8</u>	<u>701,8</u>

2015 gegenüber 2014:

25,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
10,4 Tsd. €	mehr zur Anpassung an die tatsächlichen Ausgaben,
<u>15,0 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 02 01/514 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	113,7	123,7
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	93,0	93,0
Zusammen	<u>206,7</u>	<u>216,7</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	206,7	216,7
Personalausgaben	1.133,6	1.152,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen Tit. 811 01	-	-
Ausgaben für Leasing Tit. 518 18	106,5	106,5
Zusammen	<u>1.446,8</u>	<u>1.475,9</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	20	20	20	20	19
Kleintraktor	1	1	1	1	-
Kleintransporter	-	-	1	-	-

2015 gegenüber 2014:

12,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1,7 Tsd. €	weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>14,0 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 02 01/517 01**

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.Ä.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 52,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Mehr 38,9 Tsd. € zur Anpassung an die voraussichtlichen Ausgaben.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
517 05-5	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	775,5	790,0	A	700,0
					B	727,5
					C	736,5
517 31-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	22,8	22,8	A	22,5
					B	18,6
					C	20,5
517 35-9	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	16,2	16,2	A	16,0
					B	18,2
					C	15,2
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	28,2	28,2	A	27,8
					B	21,2
					C	21,0
518 11-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	168,2	168,2	A	165,7
					B	100,5
					C	111,7
518 18-9	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	106,5	106,5	A	69,3
					B	70,4
					C	62,8
518 31-2	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	---
519 01-7	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 124 01.</i>	742,9	742,9	A	775,0
					B	613,6
					C	576,0
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	609,7	641,7	A	669,4
					B	398,3
					C	403,7
529 01-5	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	45,0	45,0	A	47,0
					B	24,5
					C	23,4
529 03-3	011	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Tit. 529 03 und 02 03/529 52 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	9,6	9,6	A	10,0
					B	5,1
					C	5,0
529 04-2	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Tit. 529 04 und 02 03/529 51 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	9,6	9,6	A	10,0
					B	9,6
					C	9,0
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	6,7	6,7	A	7,0
					C	1,0
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,6	16,6	A	17,3
					B	6,0
					C	9,4
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
685 01-5	011	Zuschuss zum Kantinenbetrieb <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 02 01 HGr 5 bis zur Höhe von maximal 50,0 Tsd. €.</i>	---	---	A	---

## Erläuterungen

<b>Zu 02 01/517 05</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	412,5	425,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	363,0	365,0
Zusammen		775,5	790,0

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 75,5 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:  
Mehr 14,5 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 02 01/518 18**

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 37,2 Tsd. € wegen gestiegener Leasingraten und der weiteren Umsetzung der e-Mobilität.

<b>Zu 02 01/519 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	742,9	742,9
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		742,9	742,9

2015 gegenüber 2014:  

43,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
11,0 Tsd. €	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
32,1 Tsd. €	weniger.

**Zu 02 01/527 01**

2015 gegenüber 2014:  

37,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
22,5 Tsd. €	weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
59,7 Tsd. €	weniger.

2016 gegenüber 2015:  
Mehr 32,0 Tsd. € zur Anpassung an die voraussichtlichen Ausgaben.

**Zu 02 01/529 01**

Hiervon sind 2,2 Tsd. € zur Verfügung des stellvertretenden Ministerpräsidenten bestimmt.

**Zu 02 01/546 49**

Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Umsatzsteuerzahlungen und sonstige vermischte Ausgaben.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-5	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	355,0	360,0	A B C	350,0 312,7 404,8
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	105,0	100,7	A B C	105,0 115,3 29,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	30.264,1	30.919,9	A B C	29.666,4 27.323,0 27.327,5
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	80,0	80,0	A B C	89,0 102,6 94,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	80,0	80,0	A B C	89,0 102,6 94,5
		Personalausgaben	25.078,3	25.638,0	A B C	24.528,7 23.276,1 23.130,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.725,8	4.821,2	A B C	4.682,7 3.618,9 3.762,3
		Baumaßnahmen	355,0	360,0	A B C	350,0 312,7 404,8
		Sonstige Sachinvestitionen	105,0	100,7	A B C	105,0 115,3 29,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	30.264,1	30.919,9	A B C	29.666,4 27.323,0 27.327,5
		<b>Zuschuss</b>	30.184,1	30.839,9	A B C	29.577,4 27.220,4 27.233,0

## Erläuterungen

<b>Zu 02 01/701 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Instandsetzung des Glassatteldachs Nord und Süd der Staatskanzlei	215,0	-
2.	Erweiterung der Notstromversorgung	60,0	-
3.	Brandschutzmaßnahmen entsprechend Brandschutzkonzept	-	120,0
4.	Erneuerung Kältemaschine PCP	80,0	-
5.	Umbau Prismensonnenschutz	-	160,0
6.	Digitalisierung von Plänen	-	80,0
	Zusammen	355,0	360,0
<b>Zu 02 01/812 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
	Restaurierung historischer Möbel	22,0	18,0
	Erneuerung von Möbeln Besucherempfang	35,0	-
	Austausch von Vorhängen und Stores	8,0	15,0
	Kauf Etagenkopierer	10,0	20,0
	Neuausstattung Besprechungsräume	-	30,0
	Erneuerung von Büroausstattung (Erstbeschaffung 1993)	30,0	17,7
	Zusammen	105,0	100,7

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 45-9	011	Leistungsbezüge für Beamte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	19,7	19,7	A	19,7
					B	20,0
443 15-0	841	Ballungsraumzulage gemäß Art. 94 BayBesG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	24,7	24,7	A	24,7
					B	22,1
					C	22,1
443 16-9	841	Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	1,3	1,3	A	1,3
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 459 31.</i>	70,0	70,0	A	90,0
					B	21,9
					C	-11,9
459 11-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	5,1	5,1	A	5,1
459 31-1	841	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	4,0
461 01-3	881	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 02 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 (ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 41 bis 422 43, 422 45) und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 (ohne der Tit. 428 12 -AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie im Sammelkapitel die TG 61 bis 65 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	8,0	285,0	A	430,8
462 01-2	881	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	75,0	75,0	A	44,0
					B	43,9
					C	33,7
525 21-3	011	Ausgaben für Gesundheitsmanagement	8,0	8,0	A	40,0
					B	2,0
					C	4,3
526 01-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	7,0	7,0	A	11,6
527 21-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	15,9	15,9	A	16,6
					B	12,6
					C	6,8
529 02-2	011	Zur Verfügung der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	47,9	47,9	A	47,2
					B	41,4
					C	42,5

## Erläuterungen

**Zu 02 02/422 45**

Veranschlagt ist das Vergabebudget für die Leistungsbezüge (Art. 68 BayBesG).

**Zu 02 02/443 15**

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 94 BayBesG.

**Zu 02 02/443 16**

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen sich ergebenden externen Beratungsbedarf zur Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes nach § 16 ASiG. Die Ausgaben für entsprechende Schulungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen werden aus den Ansätzen für Aus- und Fortbildung finanziert.

**Zu 02 02/453 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen	50,0	50,0
Zusammen	70,0	70,0

2015 gegenüber 2014:

Weniger 20,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 02 02/459 31**

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß Nr. 92.4 BayVwVBes an Beamte und Beamtinnen in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland) nachgewiesen.

**Zu 02 02/461 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben insbesondere der Hebungskonzepte „Neues Dienstrecht“ und „Reinvestition Verwaltung 21“.

**Zu 02 02/525 01**

2015 gegenüber 2014:

2,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
10,0 Tsd. €	weniger wegen Veranschlagung bei 02 03/525 01,
25,0 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 02 02/525 21,
18,4 Tsd. €	mehr wegen des erhöhten Fortbildungsbedarfs bei der Umstellung auf die elektronische Akte,
31,0 Tsd. €	mehr.

**Zu 02 02/525 21**

2015 gegenüber 2014:

2,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
25,0 Tsd. €	weniger wegen Veranschlagung bei 02 02/525 01,
4,8 Tsd. €	weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
32,0 Tsd. €	weniger.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
532 01-8	011	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	4,3	4,3	A	4,5
548 01-0	011	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 02-4	881	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	***	***	A	-21,2
981 11-2	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern	***	***	A B C	349,8 381,7 525,2
981 16-7	891	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	858,5	858,5	A B C	707,1 707,1 1.019,9
989 01-6	891	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
424 61-6	018	Ausgaben der Beamten und Richter für den Pensionsfonds	***	***	A B C	85,0 83,1 77,6
432 61-6	018	Ruhegehälter	4.875,7	5.044,4	A B C	4.304,4 4.448,8 4.047,7
432 62-5	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	1.001,3	1.043,2	A B C	908,7 899,3 804,3
434 61-4	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für den Pensionsfonds	***	***	A B C	29,6 28,5 27,5
441 61-5	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	667,4	690,8	A B C	759,3 623,1 652,2
441 62-4	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	33,2	34,3	A B C	15,6 31,0 15,0
441 63-3	841	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-2	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	13,1	13,6	A B C	6,8 12,2 8,1
446 61-0	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	964,8	998,5	A B C	752,3 900,6 833,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 02/972 02**

Das im Nachtragshaushalt 2010 aufgelegte Strukturprogramm Nürnberg-Fürth war auf fünf Jahre befristet. Die zur teilweisen Gegenfinanzierung des Programms ausgebrachte Minderausgabe entfällt ab 2015.

**Zu 02 02/981 11**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 02 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO.

**Zu 02 02/989 01**

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

**Zu 02 02/424 61**

Die Zuführungen an den Bayerischen Pensionsfonds werden künftig zentral bei Kap. 13 20 Tit. 919 61 veranschlagt.

**Zu 02 02/434 61**

Die Zuführungen an den Bayerischen Pensionsfonds werden künftig zentral bei Kap. 13 20 Tit. 919 61 veranschlagt.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013	
1	2	3	4	5	C	Ist 2012	
						Tsd. €	6
446 62-9	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			7.555,5	7.824,8	A	6.861,7	
					B	7.026,5	
					C	6.466,0	
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
428 99-8	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	10,2	10,2	A	10,0	
					B	5,1	
					C	6,3	
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	652,2	652,2	A	650,0	
					B	339,2	
					C	374,5	
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	47,9	47,9	A	50,0	
					B	19,2	
					C	26,8	
519 99-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17,3	17,3	A	18,0	
					C	8,6	
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	53,6	33,6	A	35,0	
					B	18,1	
					C	15,0	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	472,8	492,8	A	490,5	
					B	48,0	
					C	32,4	
<u>547 99-4</u>	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für E-Government- Maßnahmen <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 150,6 Tsd. € zu Gunsten 03 02/547 07 für zentralen Sachaufwand im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Akte und ihren Betrieb beim Rechenzentrum Nord, beim IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern sowie beim Kompetenzzentrum DMS bei der Regierung von Schwaben.</i>	---	---	A		
701 99-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
815 99-9	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	690,5	690,5	A	680,4	
					B	937,2	
					C	698,9	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.944,5	1.944,5	A	1.933,9	
					B	1.366,8	
					C	1.162,6	
<b>Gesamtausgaben</b>			10.645,4	11.191,7	A	10.566,8	
					B	9.650,0	
					C	9.271,0	

## Erläuterungen

**Zu 02 02/99**

In dieser Titelgruppe ist der Ausgabenbedarf für die Informations- und Kommunikationstechnik (IT/KT) der Staatskanzlei zusammengefasst.

**Nachrichtlich**

Übersicht über das eindeutig dem IT/KT-Bereich zuzuordnende Personal (Stand 1.3.2014):

	Anzahl
<b>Beamte</b>	
BesGr B 3	1,0
BesGr A 15	1,0
BesGr A 13	3,0
BesGr A 12	1,0
BesGr A 11	1,0
BesGr A 10	1,0
BesGr A 9 + AZ	1,0
BesGr A 9	1,0
BesGr A 7	1,0
<b>Arbeitnehmer</b>	
Entgeltgruppe 10	1,0
Entgeltgruppe 9	1,8
Entgeltgruppe 8	1,0
Zusammen	14,8

**Zu 02 02/428 99**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung zur Entwicklung und Wartung von Software. Die Beschäftigung von befristet beschäftigten Arbeitnehmern kann wirtschaftlicher sein als eine externe Vergabe.

**Zu 02 02/511 99**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	114,2	114,2
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	152,0	152,0
3. Mieten und Wartung	254,0	254,0
4. Bücher und Zeitschriften	12,0	12,0
5. Software und Nebenkosten	120,0	120,0
Zusammen	652,2	652,2

**Zu 02 02/525 99**

2015 gegenüber 2014:

1,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
20,5 Tsd. €	mehr wegen des Schulungsbedarfs beim Ausrollen der eGov-Suite Bayern und der Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung,
18,6 Tsd. €	mehr.

2016 gegenüber 2015:

Weniger 20,0 Tsd. € wegen des Wegfalls der Schulungsmaßnahmen für die eGov-Suite Bayern.

**Zu 02 02/547 99**

Veranschlagt sind die sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Akte in der Staatskanzlei.

**Zu 02 02/815 99**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatzbeschaffung Arbeitsplatzrechner und mobiler Endgeräte	690,5	-
2. Ersatzbeschaffung von Komponenten der lokalen Netzwerkinfrastruktur	-	690,5
Zusammen	690,5	690,5

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		<b>Abschluss</b>				
		Personalausgaben	7.694,5	8.240,8	A B C	7.443,3 7.099,6 6.482,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.401,9	1.401,9	A B C	1.407,4 524,4 544,7
		Sonstige Sachinvestitionen	690,5	690,5	A B C	680,4 937,2 698,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	858,5	858,5	A B C	1.035,7 1.088,8 1.545,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	10.645,4	11.191,7	A B C	10.566,8 9.650,0 9.271,0
		<b>Zuschuss</b>	10.645,4	11.191,7	A B C	10.566,8 9.650,0 9.271,1



**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 01-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	409,0	409,0	A	409,0
					B	585,8
					C	432,8
<u>119 11-5</u>	011	Vermischte Einnahmen der Vertretung des Freistaats Bayern in Quebec	---	---	A	
<u>119 12-4</u>	011	Vermischte Einnahmen der Vertretung des Freistaats Bayern in Prag	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
261 11-1	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 01.</i>	---	---	A	---
					B	34,0
					C	20,0
282 01-8	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 681 02.</i>	---	---	A	---
					B	121,1
					C	294,9
282 02-7	011	Einnahmen aus Sponsoring <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 01.</i>	---	---	A	---
					B	132,0
					C	160,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>						
119 51-6	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
124 51-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
132 51-9	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-
<b>52 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b>						
119 52-5	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	0,5
					C	0,9
124 52-8	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8,0	8,0	A	8,0
					B	9,7
					C	13,8
132 52-8	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/119 01**

Veranschlagt ist die abzuführende Herausgebervergütung des Verlags Bayerische Staatszeitung GmbH.

**Zu 02 03/51 (Einnahmen)**

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel.

**Zu 02 03/52 (Einnahmen)**

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin.

**Zu 02 03/124 52**

Veranschlagt sind Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten).

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
261 52-1	011	Erstattungen Dritter <i>Vgl. Vermerk bei 02 01/428 41, 02 03/427 52, 428 52 und 533 52.</i>	---	---	A	---
					B	97,9
					C	215,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	8,0	8,0	A	8,0
					B	108,2
					C	230,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	417,0	417,0	A	417,0
					B	981,1
					C	1.138,1
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
459 12-2	011	Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	***	***	A	---
					B	0,2
					C	15,0
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 261 11.</i>	351,1	351,1	A	340,0
					B	310,7
					C	303,0
526 11-2	011	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	41,6	41,6	A	55,0
					B	25,0
					C	3,2
526 13-0	011	Zukunftsrat	***	***	A	40,0
					C	9,3
526 22-9	011	Erforschung der öffentlichen Meinung	***	***	A	45,0
					B	2,2
					C	43,1
<u>526 23-8</u>	011	Formate der Bürgerbeteiligung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	85,0	85,0	A	
531 01-7	011	Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	76,1	76,1	A	75,0
					B	66,9
					C	55,5
531 21-3	013	Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung <i>Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 21 und Tit. 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	1.906,8	1.906,8	A	1.989,2
					B	1.414,2
					C	2.215,4
531 22-2	013	Informationsaufgaben der Staatskanzlei <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	550,0	550,0	A	580,0
					B	480,3
					C	520,3
532 01-6	011	G7-Gipfel 2015 <i>Vgl. Vermerke zu Tit. 531 21 und 535 01.</i>	3.000,0	***	A	350,0
533 01-5	011	Familienpakt Bayern	---	---	A	50,0

## Erläuterungen

**Zu 02 03/525 01**

Die Mittel dienen der Durchführung der von der Staatsregierung eingerichteten Fortbildungslehrgänge für Beamte des höheren Dienstes sowie der ressortübergreifenden Fortbildung für die obere Führungsebene.

2015 gegenüber 2014:

18,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
20,0 Tsd. €	mehr für das neue Frauenförderungsprogramm (Mentoring),
10,0 Tsd. €	mehr wegen der Veranschlagung bei 02 03/525 01 anstelle 02 02/525 01,
<u>11,1 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 02 03/526 11**

2015 gegenüber 2014:

3,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
10,3 Tsd. €	weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>13,4 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 02 03/526 23**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Formate der Bürgerbeteiligung.

**Zu 02 03/531 21**

Die Mittel dienen der Information der Bevölkerung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung. Hieraus werden u.a. die Internetauftritte, der Druck und die Distribution von Informationsmaterial sowie der Tag der offenen Tür finanziert.

2015 gegenüber 2014:

110,6 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
28,2 Tsd. €	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>82,4 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 02 03/531 22**

Ausgaben für Nachrichtenagenturen, Pressedienste, Zeitschriften, Zeitungen und Pressespiegel.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 30,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 02 03/532 01**

Veranschlagt sind die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung des G7-Gipfels 2015 in Bayern.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Tit. 535 01 und Tit. 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Staatskanzlei entstehen.</i>	2.356,0	2.356,0	A	2.282,9
					B	2.341,3
					C	4.258,8
535 03-1	011	Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	326,2	326,2	A	313,7
					B	224,1
					C	184,6
536 01-2	165	Bioethik-Kommission <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	15,8	15,8	A	16,5
					B	6,2
					C	6,1
540 01-6	011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	375,0	375,0	A	376,0
					B	354,5
					C	321,0
547 01-9	011	Ausgaben aus Sponsoring <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Ist-Einnahme bei 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	182,0
					C	110,0
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
681 01-5	291	Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	71,2	71,2	A	71,2
681 02-4	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	373,0
					C	293,5
681 03-3	187	Preis des Ministerpräsidenten für kulturelle Projekte im Ehrenamt	30,0	30,0	A	30,0
686 01-0	011	Zuwendungen und Zuschüsse der Staatsregierung an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen	43,4	43,4	A	43,4
					B	16,4
					C	16,4
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>				
427 51-3	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige und Praktikanten <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	13,0	13,0	A	13,0
					B	6,4
					C	7,7

## Erläuterungen

**Zu 02 03/535 01**

2015 gegenüber 2014:

126,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
200,0 Tsd. €	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
73,1 Tsd. €	mehr.

**Zu 02 03/535 03**

2015 gegenüber 2014:

17,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
29,9 Tsd. €	mehr wegen Zunahme von Besuchen ausländischer Staatsgäste,
12,5 Tsd. €	mehr.

**Zu 02 03/536 01**

Aus diesem Ansatz wird der Bedarf für die Bioethik-Kommission bestritten.

**Zu 02 03/540 01**

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung der Orden und deren Verleihung.

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
a) Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst	57,0	57,0
b) Bayerischer Verdienstorden	103,5	103,5
c) Bayerische Rettungsmedaille und Christophorus-Medaille	55,5	55,5
d) Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland	18,0	18,0
e) Kosten der freien Seenschiffahrt für Ordensträger und sonstige anteilige Kosten	37,5	37,5
f) Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten	94,0	94,0
g) Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem vereinten Europa	9,5	9,5
Zusammen	375,0	375,0

2015 gegenüber 2014:

20,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
19,9 Tsd. €	mehr wegen gestiegener Beschaffungskosten für die Ordenssymbole,
1,0 Tsd. €	weniger.

**Zu 02 03/547 01**

Dieser Leertitel dient dem Nachweis und der rechnungsmäßigen Abwicklung von Ausgaben für Maßnahmen die aus Sponsoringeinnahmen (vgl. Titel 282 02) finanziert werden.

**Zu 02 03/681 01**

Die Mittel sollen dem Ministerpräsidenten die Möglichkeit geben, einen durch Katastrophen oder sonstigen außergewöhnlichen Umstand hervorgerufenen Notstand zu lindern. Mittel für Notstandsmaßnahmen sind auch an anderen Stellen des Staatshaushalts veranschlagt (vgl. Kap. 13 03 TG 71-73 - Ausgaben -).

**Zu 02 03/681 02**

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

**Zu 02 03/681 03**

Der Mittelansatz dient der finanziellen Ausstattung eines Preises des Ministerpräsidenten für kulturelle Projekte im Ehrenamt.

**Zu 02 03/686 01**

Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen (Bayernbund, Bund der Bayer. Gebirgsschützenkompanien u. a.), für die besondere Mittel im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

**Zu 02 03/51**

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel zusammengefasst.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
511 51-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	115,5	115,5	A	120,5
					B	76,0
					C	65,5
514 51-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	8,1	8,1	A	8,5
					B	5,4
					C	4,9
517 51-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	698,8	698,8	A	688,5
					B	640,3
					C	653,7
518 51-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30,0	30,0	A	30,0
					B	17,8
					C	19,8
519 51-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	228,2	228,2	A	238,0
					B	209,1
					C	101,4
527 51-2	011	Reisekostenvergütungen	144,3	144,3	A	150,5
					B	105,8
					C	109,7
529 51-0	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaates Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 02 01/529 04.</i>	14,3	14,3	A	14,9
					B	3,8
					C	12,0
531 51-6	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	9,6	9,6	A	10,0
					B	6,3
					C	7,6
532 51-5	011	Umzugskosten	---	---	A	---
					C	9,0
533 51-4	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Brüssel entstehen.</i>	180,0	180,0	A	187,7
					B	142,5
					C	149,2
546 51-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,3	18,3	A	19,0
					B	6,6
					C	6,8
701 51-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					C	44,5
811 51-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 51-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,7	15,7	A	16,3
					C	6,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.475,8	1.475,8	A	1.496,9
					B	1.220,2
					C	1.198,2

## Erläuterungen

<b>Zu 02 03/511 51</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Geschäftsbedarf	14,0	14,0
2.	Bücher und Zeitschriften	22,0	22,0
3.	Kommunikation	40,0	40,0
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	8,0	8,0
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	31,5	31,5
Zusammen		115,5	115,5

<b>Zu 02 03/514 51</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	2,0	2,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,1	5,1
3.	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0
Zusammen		8,1	8,1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie oben Nr. 1. und 2.		8,1	8,1
Personalausgaben (1/2 Kraft)		33,8	34,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
Ausgaben für Leasing/Miete		6,0	6,0
Zusammen		47,9	48,4

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	1

<b>Zu 02 03/517 51</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Bewachung	263,0	263,0
2.	Pforte/Telefonzentrale	57,0	57,0
3.	Wartung technischer Anlagen	72,0	72,0
4.	Reinigung	136,0	136,0
5.	Müllentsorgung	9,8	9,8
6.	Strom, Heizung, Wasser	91,0	91,0
7.	Steuern und Abgaben	70,0	70,0
Zusammen		698,8	698,8

<b>Zu 02 03/518 51</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Miete für Bürogeräte	18,0	18,0
2.	Leasing des Dienstfahrzeugs	6,0	6,0
3.	Anmietung von Fahrzeugen	6,0	6,0
Zusammen		30,0	30,0

<b>Zu 02 03/519 51</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	228,2	228,2
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		228,2	228,2

2015 gegenüber 2014:

13,2 Tsd. €	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
3,4 Tsd. €	mehr	entsprechend dem Erhaltungsbedarf der stark genutzten Gebäude,
9,8 Tsd. €	weniger.	

**Zu 02 03/531 51**  
Veranschlagt ist der Bedarf für die Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial sowie für Presseangelegenheiten.

**Zu 02 03/546 51**  
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungsbereisen und sonstige vermischte Ausgaben.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>				
427 52-2	011	Entgelte für nebenberuflich tätige Personen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 261 52, soweit sie nicht bei 02 01/428 41, 02 03/428 52 und 533 52 in Anspruch genommen wurden. Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	58,9	59,8	A	112,0
					B	-5,4
					C	57,3
428 52-1	011	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit sie nicht bei 02 01/428 41, 02 03/427 52 und 533 52 in Anspruch genommen wurden. Zu Lasten des Ansatzes dürfen auch zwei unbefristete Arbeitsverhältnisse geschlossen werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	66,6
					C	53,5
511 52-9	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Geräte	188,1	188,1	A	196,2
					B	113,7
					C	104,8
514 52-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	22,8	22,8	A	23,8
					B	15,1
					C	20,5
517 52-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	463,4	463,4	A	456,5
					B	444,5
					C	488,0
518 52-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	50,6	50,6	A	50,6
					B	17,0
					C	14,4
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	440,0	440,0	A	969,0
					B	255,4
					C	610,7
527 52-1	011	Reisekostenvergütungen	161,9	161,9	A	168,9
					B	143,8
					C	144,7
529 52-9	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaats Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 02 01/529 03.</i>	17,9	17,9	A	18,7
					B	10,0
					C	6,9
531 52-5	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	12,7	12,7	A	13,2
					B	7,2
					C	6,2
532 52-4	011	Umzugskosten	3,7	3,7	A	3,8

## Erläuterungen

**Zu 02 03/52**

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin zusammengefasst.

**Zu 02 03/427 52**

Veranschlagt sind die Entgelte für die Hilfskräfte im Service- und Küchenbereich, soweit sie nicht aus den Einnahmen bei Tit. 261 52 gedeckt sind.

**Zu 02 03/428 52**

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 03/511 52**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	15,1	15,1
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Kommunikation	33,0	33,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	30,0	30,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	43,0	43,0
6. Sonstiges	37,0	37,0
Zusammen	<u>188,1</u>	<u>188,1</u>

**Zu 02 03/514 52**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	9,6	9,6
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,2	10,2
3. Dienst- und Schutzkleidung	3,0	3,0
Zusammen	<u>22,8</u>	<u>22,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	22,8	22,8
Personalausgaben	200,2	203,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	17,0	17,0
Zusammen	<u>240,0</u>	<u>243,4</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.3.2014</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>3</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	3

**Zu 02 03/517 52**

Reinigung, Strom, Heizung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Lüftung, Steuern und Abgaben, Heizung und Strom sowie Geräte u.a. für die Liegenschaft Behrenstr. 21/22 in Berlin.

**Zu 02 03/519 52**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör - allgemeiner laufender Bauunterhalt	440,0	440,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>440,0</u>	<u>440,0</u>

2015 gegenüber 2014:

53,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
<u>475,1 Tsd. €</u>	weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ausgaben,
529,0 Tsd. €	weniger.

**Zu 02 03/531 52**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial sowie für Presseangelegenheiten.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	6	
						Tsd. €
533 52-3	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Verstärkungsfähig zu Lasten der Isteinnahme bei Tit. 261 52, soweit sie nicht bei 02 01/428 41, 02 03/427 52 und 428 52 in Anspruch genommen wurde. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Berlin entstehen.</i>	218,3	218,3	A	165,3
					B	85,9
					C	234,9
546 52-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,3	12,3	A	12,8
					B	7,3
					C	1,9
701 52-9	011	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
811 52-6	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	103,3	103,0	A	109,4
					B	24,4
					C	35,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.753,9	1.754,5	A	2.300,2
					B	1.185,5
					C	1.779,2
<b>53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar mit Ausnahme von Tit 685 53. Erstattungen Dritter dürfen mit Ausnahme von Tit. 685 53 von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
531 53-4	029	Öffentlichkeitsarbeit	22,7	22,7	A	24,0
					B	0,1
533 53-2	029	Ausstellungen und Veranstaltungen	22,7	22,7	A	24,0
					B	51,2
					C	49,0
538 53-7	029	Zusammenarbeit in Regionalkonferenzen auf europäischer Ebene	75,8	75,8	A	79,1
					B	47,7
					C	153,2
539 53-6	029	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	277,1	422,1	A	289,1
					B	283,3
					C	409,8
547 53-6	029	Kosten der Vertretungen des Freistaates Bayern in Quebec und Prag	***	***	A	826,3
					B	318,4
					C	463,3
632 53-2	029	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	80,0	80,0	A	80,0
					B	63,9
					C	65,3
<u>683 53-0</u>	011	Teilnahme des Freistaates Bayern am "Eine Welt-Promotorinnenprogramm" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	40,0	40,0	A	
684 53-9	029	Zuwendungen und sonstige Ausgaben zur Koordinierung der Entwicklungszusammenarbeit	56,8	56,8	A	56,8
					B	39,1
					C	64,9
685 53-8	029	Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	360,0	360,0	A	400,0
					B	366,4

## Erläuterungen

**Zu 02 03/533 52**

2015 gegenüber 2014:

9,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
62,2 Tsd. €	mehr wegen der Verpflichtung von Personaldienstleistern im Wirtschaftsbereich,
53,0 Tsd. €	mehr.

**Zu 02 03/546 52**

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 02 03/812 52**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattung von Geschäftszimmern und Funktionsräumen	80,0	80,0
2. Sonstiges	23,3	23,0
Zusammen	103,3	103,0

**Zu 02 03/53**

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben für Europaangelegenheiten und die regionalen Beziehungen zusammengefasst.

**Zu 02 03/538 53**

Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) der Durchführung gemeinsamer Konferenzen auf europäischer Ebene zur Förderung föderalistischer Grundsätze in der EU und zur Schaffung von Mitwirkungsrechten an Entscheidungen der EU. Hierunter fallen z.B. das Netzwerk der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnissen (RegLeg) und der Ausschuss der Regionen Europas.

**Zu 02 03/539 53**

Aus dem Ansatz werden die im Zusammenhang mit der multi- und bilateralen Zusammenarbeit Bayerns mit anderen Staaten und Regionen entstehenden Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Delegierte, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) bestritten.

2016 gegenüber 2015:

Mehr 145,0 Tsd. € wegen der Regierungschefkonferenz der Partnerregionen in Bayern.

**Zu 02 03/547 53**

2015 gegenüber 2014:

25,5 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
419,9 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 02 03 TG 55,
380,9 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 02 03 TG 56,
826,3 Tsd. €	weniger.

**Zu 02 03/632 53**

Die deutschen Bundesländer haben zur Zusammenarbeit mit der Europäischen Union in Brüssel die Dienststelle des Länderbeobachters eingerichtet. Der nach dem Königsteiner Schlüssel auf Bayern entfallende Anteil an den Personal- und Sachkosten ist hier veranschlagt.

**Zu 02 03/683 53**

Das "Eine Welt-Promotorinnenprogramm" koordiniert, fördert und vernetzt die zivilgesellschaftliche entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland.

**Zu 02 03/684 53**

Veranschlagt sind Haushaltsmittel für die Zusammenarbeit der Staatsregierung mit Nichtregierungsorganisationen (NGO).

**Zu 02 03/685 53**

Mit diesen Mitteln sollen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit insbesondere folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Konzeptentwicklung, Einsatz von bayerischen Experten
- Informations- und Bildungsmaterialien und -veranstaltungen
- Bildungs- und Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere Berufliche Bildung
- Bau- und Umbaukosten sowie Anschaffungen sowie Anschaffungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung, Ergebnissicherung und -dokumentation
- Partnerschaftsarbeit, z.B. (Anschub)Finanzierung von geeigneten Projekten von Schulen, Kommunen, Kirchengemeinden

2015 gegenüber 2014:

Weniger 40,0 Tsd. € in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
686 53-7	029	Förderung der Integration, Völkerverständigung und politischen Bildung im Inland	47,8	47,8	A B C	47,8 42,1 45,4
687 53-6	029	Förderung der internationalen Beziehungen Bayerns und der bayerischen Kulturarbeit im Ausland	1.178,7	1.178,7	A B C	1.178,7 1.094,2 954,2
896 53-3	029	Investitionsmaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.161,6	2.306,6	A B C	3.005,8 2.306,5 2.205,2
<b>54 Wertebündnis Bayern</b>						
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
526 54-0	011	Sitzungen des Wertebündnisses	14,4	***	A B C	15,0 10,3 19,1
531 54-3	011	Veröffentlichungen	9,6	***	A B C	10,0 9,2 16,8
533 54-1	011	Wertekongress	***	***	A B	--- 154,7
<u>540 54-2</u>	011	Stiftungsgründung "Wertebündnis Bayern" <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.178,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2015 in Höhe von 2.178,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2016 Tsd. € 242,0 2017 Tsd. € 242,0 2018 Tsd. € 242,0 2019 Tsd. € 242,0 2020 Tsd. € 1.210,0	352,0	242,0	A	
684 54-8	011	Förderung von Bündnisprojekten	75,0	***	A B C	75,0 72,4 59,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			451,0	242,0	A B C	100,0 246,6 94,9
<b>55 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern in Québec</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
<u>427 55-9</u>	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige und Praktikanten	95,0	95,0	A	
<u>511 55-6</u>	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	47,0	47,0	A	
<u>514 55-3</u>	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	3,5	3,5	A	
<u>518 55-9</u>	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	120,0	120,0	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/686 53**

Aus dem Ansatz soll die außen- und europapolitische Bildung sowie die Integration und Völkerverständigung gefördert werden. Institutionell gefördert wird unter anderem die Gesellschaft für Außenpolitik.

**Zu 02 03/687 53**

Zuwendungen zur Unterstützung von Maßnahmen, die u.a. der Entwicklung der Verwaltung, der Förderung der sozialen Marktwirtschaft sowie der Förderung kultureller, wirtschaftlicher, landwirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Projekte in ausländischen Staaten dienen.

**Zu 02 03/896 53**

Vgl. Titel 687 53.

**Zu 02 03/54**

Die Staatsregierung hat ein Wertebündnis mit Erziehern, Lehrern, und Partnern aus den Kirchen und der Wirtschaft bis hin zu Sport und Kultur geschaffen. Das Wertebündnis Bayern hat zum Ziel, die jüdisch-christlich und humanistisch geprägte Wertebasis unter Mitwirkung möglichst vieler gesellschaftlicher Kräfte verstärkt in unserem Gemeinwesen zu verankern. Die Mittel dienen der flächendeckenden Umsetzung der Ziele des Wertebündnisses Bayern. Sie werden eingesetzt zur Vernetzung der Bündnispartner, zur Initiierung gemeinsamer, wertbildender Projekte und zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung der Zielsetzung des Wertebündnisses.

**Zu 02 03/526 54**

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Organisation und Durchführung der Sitzungen der Bündnispartner sowie der Projektgruppen des Wertebündnisses.

2016 gegenüber 2015:

Weniger 14,4 Tsd. € wegen Wegfalls der Titelgruppe infolge Gründung der Verbrauchsstiftung "Wertebündnis Bayern".

**Zu 02 03/531 54**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Dokumentation des Wertekongresses und der Zwischenergebnisse sowie deren Veröffentlichung.

2016 gegenüber 2015:

Weniger 9,6 Tsd. € wegen Wegfalls der Titelgruppe infolge Gründung der Verbrauchsstiftung "Wertebündnis Bayern".

**Zu 02 03/540 54**

Veranschlagt sind die Ausgaben anlässlich der Gründung der Verbrauchsstiftung "Wertebündnis Bayern".

**Zu 02 03/684 54**

Gefördert werden Projekte, die der Verwirklichung der Ziele des Wertebündnisses dienen.

2016 gegenüber 2015:

Weniger 75,0 Tsd. € wegen Wegfalls der Titelgruppe infolge Gründung der Verbrauchsstiftung "Wertebündnis Bayern".

**Zu 02 03/55**

In dieser TG sind die Ausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern in Québec zusammengefasst.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<u>527 55-8</u>	011	Reisekostenvergütungen	30,0	30,0	A	
<u>531 55-2</u>	011	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Besuchergruppen	30,0	30,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	325,5	325,5	A	-
					B	-
					C	-
		<b>56 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern in Prag</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
<u>427 56-8</u>	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige und Praktikanten	1,0	1,0	A	
<u>511 56-5</u>	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	20,0	20,0	A	
<u>517 56-9</u>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	50,0	50,0	A	
<u>518 56-8</u>	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	125,0	125,0	A	
<u>519 56-7</u>	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	319,0	22,0	A	
<u>527 56-7</u>	011	Reisekostenvergütungen	11,0	11,0	A	
<u>531 56-1</u>	011	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Besuchergruppen	111,0	111,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	637,0	340,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung</b>				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
511 60-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation	33,5	33,5	A	35,0
					B	15,8
					C	15,2
525 60-3	011	Aus- und Fortbildung	2,7	2,7	A	8,0
					B	0,6
531 60-5	011	Öffentlichkeitsarbeit	249,2	249,2	A	260,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i>			B	175,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €</i>			C	392,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
534 60-2	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung, Wartung u.ä.	49,6	49,6	A	57,0
					B	6,8
					C	16,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/56**

In dieser TG sind die Ausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern in Prag zusammengefasst.

**Zu 02 03/519 56**

Davon sind im Jahr 2015 72,0 Tsd. € für Maßnahmen für "Bayern barrierefrei 2023" enthalten.

**Zu 02 03/60**

Die gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung "Bayern Direkt" ist für den Bürger der zentrale Ansprechpartner für das gesamte Informations- und Dienstleistungsangebot der Bayerischen Staatsregierung und des Freistaates Bayern und deckt das gewachsene Informationsbedürfnis der Bürger ab. Sie besteht aus einer zentralen Anlaufstelle in der Staatskanzlei sowie dezentralen Servicestellen in jedem Ressort.

**Zu 02 03/511 60**

Aus dem Ansatz werden fast ausschließlich die laufenden Telefonkosten der Servicestelle bestritten.

**Zu 02 03/525 60**

Ausgaben für Schulungen in den Bereichen Gesprächstechnik und Gesprächsführung.

**Zu 02 03/531 60**

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für Online-Aktionen, andere Formen der Bürgerbeteiligung und Messestände.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 14,5 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 02 03/534 60**

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die Softwareentwicklung sowie Soft- und Hardwarewartung bestritten.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
812 60-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,4	10,4	A	11,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	345,4	345,4	A B C	371,0 199,0 424,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	16.378,4	13.018,0	A B C	13.931,8 10.954,9 14.057,0
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	417,0	417,0	A B C	417,0 596,0 447,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 385,1 690,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	417,0	417,0	A B C	417,0 981,1 1.138,1
		Personalausgaben	167,9	168,8	A B C	125,0 67,9 133,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.098,2	10.812,2	A B C	11.687,2 8.795,1 12.338,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.982,9	1.907,9	A B C	1.982,9 2.067,6 1.498,8
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	- - 44,5
		Sonstige Sachinvestitionen	129,4	129,1	A B C	136,7 24,4 41,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	16.378,4	13.018,0	A B C	13.931,8 10.954,9 14.057,0
		<b>Zuschuss</b>	15.961,4	12.601,0	A B C	13.514,8 9.973,9 12.918,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/812 60**

Bei diesem Ansatz sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffung von Hardware veranschlagt.

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
			Tsd. €			
<b>Abschluss Epl. 02</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	497,0	497,0	A	506,0
					B	698,7
					C	542,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	385,1
					C	690,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	497,0	497,0	A	506,0
					B	1.083,7
					C	1.232,6
		Personalausgaben	32.940,7	34.047,6	A	32.097,0
					B	30.443,6
					C	29.746,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	20.225,9	17.035,3	A	17.777,3
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	2.218,0		B	12.938,3
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	40,0		C	16.645,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.982,9	1.907,9	A	1.982,9
					B	2.067,6
					C	1.498,8
		Baumaßnahmen	355,0	360,0	A	350,0
					B	312,7
					C	449,2
		Sonstige Sachinvestitionen	924,9	920,3	A	922,1
					B	1.076,9
					C	770,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	858,5	858,5	A	1.035,7
					B	1.088,8
					C	1.545,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	57.287,9	55.129,6	A	54.165,0
					B	47.927,9
					C	50.655,5
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	2.218,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	40,0			
		<b>Zuschuss</b>	56.790,9	54.632,6	A	53.659,0
					B	46.844,1
					C	49.422,9

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2015		2016	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
<b>02 03</b>					
	<b>54 Wertebündnis Bayern</b>				
540 54	Stiftungsgründung "Wertebündnis Bayern"	352,0	2.178,0	242,0	-
	<b>60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung</b>				
531 60	Öffentlichkeitsarbeit	249,2	40,0	249,2	40,0
<b>Epl. 02</b>					
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		2.218,0		40,0



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei

**- Einzelplan 02 -**

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B9	2	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B6	11	10	10
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	16	16	16
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu Kapitel 13 03 Tit. 422 01</i>		38	36	36
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	17	17	17
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	29	29	30
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	14	14
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	26,50	24,50	24,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	10	9,50	9,50
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	13	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	5	8
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	13	11	8
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	21	20,80	20,80
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	5	4	4
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	10	9	9
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	10	10	10
	Zusammen		238,50	230,80	231,80
	Zugang/Abgang			-7,70	+1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <b>Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:</b> <i>Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	2	2	2
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		7	7	7
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	3	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	2	2	2
	Zusammen		26	26	26
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		B3	2	2	2
		A16+AZ -A3	17	17	17
	Zusammen		19	19	19

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	+1	neu für Fortführung Aufgaben Stabstelle Familienpakt, Ausgleich Inanspruchnahme Mutterschutzzeiten und Verstärkung Protokoll im Veranstaltungsbereich
Summe neu	+2	+1	
<b>neu (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Nachvollzug 2. NHH 2014
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Nachvollzug 2. NHH 2014
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu wegen Nachvollzug 2. NHH 2014
Summe neu (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)	+3	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 (Konsolidierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,20	-	Umsetzung nach 03 08 (eAkte)
Summe Umsetzung	-1,20	-	
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 07 01
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 07 01
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 06 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 07 01
A12 Amtsräte, Amträtinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 07 01
	+0,50	-	Umsetzung von Kap. 07 01
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 07 01
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	-10,50	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	16,50	21,50	21,50
	<i>Bei Auflösung der Gemeinsamen Informationsbearbeitungsstelle der Bayerischen Staatsregierung fällt eine Stelle in den Epl. 08 zurück</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	36	36	36
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E7	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	32,50	31,50	31,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	32,50	30,50	30,50
	Außertariflicher Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerin		1	1	1
	<i>a) 1 Stelle darf mit einem/einer außertariflichen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin besetzt werden, der/die der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr B 6 zzgl. Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung und dergleichen vergütet wird.</i>				
	<i>b) 1 Stelle ku nach BesGr B 6</i>				
	Zusammen		129,50	131,50	131,50
	Zugang/Abgang			+2	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E15	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	17	17	17
	Zusammen		38	38	38
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		25	25	25
	Zusammen		25	25	25

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Umsetzung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,25	-	Umsetzung von 08 30 für die Erledigung der Aufgaben der GIB der Bayer. Staatsregierung in der Staatskanzlei
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	mit Ausbringung eines Stellenvermerks Umsetzung von 08 40 für die Erledigung der Aufgaben der GIB der Bayer. Staatsregierung in der Staatskanzlei mit Ausbringung eines Stellenvermerks
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,25	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 428 02 EGr9 für die Erledigung der Aufgaben der GIB der Bayer. Staatsregierung in der Staatskanzlei mit Ausbringung eines Stellenvermerks
Summe Umsetzung und Umwandlung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)	+1	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr B6
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umwandlung und Hebung nach E9 (neue EntgeltO)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umwandlung und Hebung von BesGr A8 (neue EntgeltO)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung und Hebung von E8 (neue EntgeltO)
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung und Hebung nach E9 (neue EntgeltO)
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		238,50	<b>230,80</b>	<b>231,80</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		129,50	<b>131,50</b>	<b>131,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		368	<b>362,30</b>	<b>363,30</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		25	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>Personalsoll B</b>		25	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		393	<b>387,30</b>	<b>388,30</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	<b>1</b>	<b>1</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von E6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach E8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-5,70	+1	

**02**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 02</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		238,50	<b>230,80</b>	<b>231,80</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		129,50	<b>131,50</b>	<b>131,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		368	<b>362,30</b>	<b>363,30</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		25	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		25	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		393	<b>387,30</b>	<b>388,30</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	<b>1</b>	<b>1</b>